



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 23. Sitzung vom 13. Dezember 2004

VORSITZENDER:

Präsident MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO´

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien –
eingebracht vom Regionalausschuss (Fortsetzung)
(genehmigt).

Am 13. Dezember 2004 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1943/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident gibt bekannt, dass sich die Abgeordneten Klotz (am Vormittag), Leitner, Mair und Malossini (am Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Munter, Dellai und Bertolini eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Pardeller (am Vormittag) Carli (am Abend), Delladio (am Abend), Divina (am Abend), Giovanazzi (am Abend), Gnechi (am Abend), Mosconi (am Abend) und Widmann (am Abend).

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 22. Sitzung vom 2. Dezember 2004, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Magnani teilt Folgendes mit:

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 67 eingebracht am 1. Dezember 2004 von den Regionalratsabgeordneten Mair und Leitner betreffend den Kalender des Regionalrats.

Die Anfrage Nr. 67 ist beantwortet worden.

Die oben angeführte Anfrage und die entsprechende Antwort sind integrierender Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien – eingebracht vom Regionalausschuss (Fortsetzung)

Im Rahmen der Beratung des Art. 27 wird der von den Abg. Pöder und Klotz eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1637/7 zur Debatte gestellt.

Zum Änderungsantrag ergreift Frau Abg. Kury das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/26 der Abg. Kury verlesen, die ihn kurz erläutert.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Da keine Wortmeldungen zu Art. 27 vorliegen, lässt der Präsident über den Artikel abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident verliest Art. 28 und teilt mit, dass alle dazu eingebrachten Änderungsanträge zurückgezogen worden sind.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über Art. 28 abstimmen und die Beschlussfähigkeit überprüfen, so wie von Frau Abg. Kury beantragt worden ist.

Nachdem die Beschlussfähigkeit gegeben ist, wird Art. 28 durch Handerheben mehrheitlich für genehmigt erklärt.

Es wird mit der Behandlung des Art. 29 fortgefahren.

Der Präsident teilt mit, dass alle Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückgezogen worden sind.

Ohne Debatte wird der Artikel zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident verliest Artikel 30 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 1629/7 des Abg. de Eccher, der vom Einbringer zurückgezogen wird.

Es wird sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 1628/11 des Abg. de Eccher verlesen, der ihn erläutert.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt Frau Abg. Cogo das Wort.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Kury, Bondi, de Eccher, Urzì und Morandini das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1628/11 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1673/1 der Abg. Kury verlesen, die ihn kurz erläutert.

Es melden sich die Abg. Urzì, Dello Sbarba, Gnocchi, Cogo, Bezzi, Seppi, Bondi und de Eccher zu Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Frau Abg. Cogo das Wort.

Zum Änderungsantrag äußern sich die Abg. Bombarda, Morandini, Heiss, Assessorin Stocker und die Abg. Urzì und Unterberger.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Morandini das Wort.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Catalano, Barbacovi und Bertolini zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1673/1 durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Abschluss der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	55
Jastimmen	14
Neinstimmen	39
Enthaltungen	2

Ein Abgeordneter nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird nun der Änderungsantrag Prot. Nr. 1673/2 der Abg. Kury beraten, die ihn kurz erläutert.

Dazu nehmen die Abg. de Eccher, Vigano, Dalo Sbarba, Cogo, Morandini und Unterberger Stellung.

Nach Abschluss der Debatte, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. 1673/2 durch Namensaufruf abstimmen, so wie von der Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	54
Jastimmen	12
Neinstimmen	39
Enthaltungen	3

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Um 13.00 Uhr unterbricht Präsident Magnani die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.32 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Magnani die Anwesenden auf, mit der Behandlung von Art. 30 fortzufahren und stellt den Änderungsantrag Prot. Nr. 1673/3 von Frau Abg. Kury und anderen zur Debatte.

Abg. Kury erläutert den Änderungsantrag.

Dazu ergreift Abg. Morandini das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident geheim über den Änderungsantrag abstimmen, so wie von Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	59
Jastimmen	12
Neinstimmen	43
Weißer Stimmzettel	4

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/29 von Frau Abg. Kury verlesen, die ihn kurz erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird über den Änderungsantrag abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/31 des Abg. Urzi verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag durch Handerheben abstimmen, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1935 des Assessors Amistadi verlesen, der ihn erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Präsident den Änderungsantrag zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/32, der von Abg. Urzì eingebracht worden ist, verlesen.

Ohne Debatte wird er zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Zum so abgeänderten Art. 30 ergreifen die Abg. Dello Sbarba, Cogo, Frau Assessor Stocker und Frau Abg. Kury das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt der Präsident über den so abgeänderten Artikel 30 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 31 sowie der Änderungsantrag Prot. 1629/8 des Abg. de Eccher verlesen.

Abg. de Eccher ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und erklärt, dass er den in Behandlung stehenden Änderungsantrag sowie die Streichungsanträge zu den Art. 32, 33, 34 und 35 zurückzieht.

Der Präsident verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/30 von Frau Abg. Kury, die ihn kurz erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird Art. 32 verlesen.

Der Präsident teilt mit, dass es notwendig ist, zuerst über den Art. 31 abzustimmen. Er wird somit zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Beratung des Art. 32 verliest der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/31, der von Frau Abg. Kury eingebracht worden ist.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Lamprecht das Wort, der die Abg. Kury darum ersucht, den in Behandlung stehenden Änderungsantrag zurückzuziehen.

Abg. Kury ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und erklärt, dass sie den Änderungsantrag zurückzieht.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über Art. 32 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 33 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 1984 des Assessors Amistadi und anderer Abgeordneter verlesen.

Assessor Amistadi erläutert den Änderungsantrag.

Ohne Debatte wird über den Änderungsantrag abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1823 des Assessors Aministadi verlesen, der ihn erläutert.

Da sich niemand zu Wort meldet, bringt der Präsident den Änderungsantrag zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1603/32 und Nr. 1603/33 von Frau Kury und anderen Abgeordneten verfallen.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Art. 33 abstimmen, der in offener Abstimmung genehmigt wird.

Es wird Art. 34 verlesen.

Dazu äußert sich Abg. Parolari.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Art. 34 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident verliest Art. 35, der ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 36 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. de Eccher das Wort. Er teilt dem Präsidenten mit, dass er alle Änderungsanträge zu Art. 36 – mit Ausnahme des Änderungsantrags Prot. 1628/16 - sowie alle Streichungsanträge zu den Art. 37, 38, 39, 40 und 41 zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1633/10 des Abg. Catalano verlesen, der ihn kurz erläutert.

Da niemand mehr das Wort ergreift, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1633/11 des Abg. Catalano verlesen, der ihn kurz erläutert.

Dazu ergreift Abg. Bondi das Wort.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. Catalano im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	62
Jastimmen	14
Neinstimmen	40
Weißer Stimmzettel	8

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1628/16 des Abg. de Eccher zur Debatte gestellt. Der Einbringer erläutert ihn.

Dazu äußern sich die Abg. Lunelli, Bondi und Catalano.

Nach Abschluss der Debatte lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Änderungsanträge Prot. Nr. 1633/12, 1633/13 und 1633/14 werden für unzulässig erklärt.

Zum so abgeänderten Art. 36 ergreift Abg. Bondi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Catalano zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Zum so abgeänderten Artikel ergreifen die Abg. Cogo, Pinter, Catalano und Andreotti das Wort.

Nach der Debatte lässt der Präsident über den so abgeänderten Art. 36 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 37 verlesen, der ohne Debatte mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Art. 38 und des Änderungsantrags Prot. Nr. 1631/33 des Abg. Urzì.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Pöder und Kury zu Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1632/7 des Assessors Amistadi verlesen, der in kurz erläutert.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 39 verlesen.

Dazu äußert sich Abg. Pöder.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über Art. 39 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 40 verlesen, zu dem sich die Abg. Pöder, Giovanazzi, Catalano, Bondi, Pöder zum zweiten Mal, Parolari und Assessor Amistadi äußern.

Nach Abschluss der Debatte wird Art. 40 zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 41 verlesen.

Dazu äußern sich die Abg. Kury, Morandini und Assessor Amistadi.

Nach der Debatte wird Art. 41 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 42 und teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1629/19 vom Erstunterzeichner, dem Abg. de Eccher, zurückgezogen worden ist.

Es wird sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 1657/3 des Abg. Leitner und anderer Abgeordneter behandelt.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Pöder und Morandini zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Zu Art. 42 ergreifen die Abg. Pöder, Catalano und Assessor Amistadi das Wort.

Art. 42 wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 43 und teilt mit, dass der Erstunterzeichner, Abg. de Eccher, den Änderungsantrag Prot.. Nr. 1629/20 zurückgezogen hat.

Ohne Debatte wird Art. 43 zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 44 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/34, eingebracht von der Abg. Kury und anderen Abgeordneten.

Frau Abg. Kury erläutert den Änderungsantrag.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht.

Der Vizepräsident teilt mit, dass es notwendig ist, die Abstimmung zu wiederholen.

Der Änderungsantrag wird sodann durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/34 verfällt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1940 des Abg. Turella und anderer Abgeordneter zur Debatte gestellt, der inhaltlich dem Änderungsantrag Prot. Nr. 1987 entspricht, der ebenfalls von Abg. Turella eingebracht worden ist.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Molinari, Bondi und Assessor Amistadi das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Art. 44 ergreift Abg. Urzì das Wort.

Der so abgeänderte Art. 44 wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Kury das Wort, der der Vizepräsident antwortet.

Es wird der von Abg. Urzì eingebrachte Änderungsantrag zur Einführung eines Art. 44 bis, Prot. Nr. 1631/35 zur Debatte gestellt, den Abg. Urzì erläutert.

Der Vizepräsident teilt mit, dass dieser Änderungsantrag unzulässig ist.

Es wird sodann der von Abg. Parolari und anderen Abgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1634/2, der den Art. 44 bis einführt, verlesen.

Dazu äußern sich die Abg. Parolari, Bezzi und Cogo.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird Art. 45 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Bondi das Wort, der eine Unterbrechung der Sitzung zwecks Beratungen unter den Mehrheitsparteien beantragt.

Der Vizepräsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 19.30 Uhr.

Es ist 18.27 Uhr.

Die Sitzung wird um 19.34 wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf teilt Präsident Magnani mit, dass Abg. Bondi den Änderungsantrag Prot. Nr. 1965/1 zurückgezogen hat.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird Art. 45 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 46 und teilt mit, dass alle Änderungsanträge zum Artikel zurückgezogen worden sind.

Art. 46 wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 47 verlesen.

Abg. Bondi teilt mit, dass er all seine Änderungsanträge zu den verschiedenen Artikeln bis zum Art. 53 zurückzieht.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird über den Art. 47 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 48 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 1849 des Abg. Viola verlesen, der ihn erläutert.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Art. 48 wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Art. 49 ist von der zuständigen Gesetzgebungskommission aufgehoben worden.

Es wird Art. 50 sowie ein Änderungsantrag Prot. Nr. 1749/7 des Abg. Catalano, verlesen. Abg. Catalano teilt mit, dass er diesen Antrag als auch den Antrag Prot. 1749/8 zurückzieht.

Da sich niemand zu Wort meldet wird über den Art. 50 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 50 bis sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 1749/9 des Abg. Catalano, der ihn zurückzieht, verlesen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1959/1 des Assessors Amistadi verlesen, der ihn erläutert.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den so abgeänderten Änderungsantrag 50 bis abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 50 ter verlesen.

Abg. Catalano zieht den Änderungsantrag Prot. 1749/10 zurück.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1959/2 des Assessors Amistadi, der ihn erläutert, zur Debatte gestellt.

Dazu äußern sich die Abg. Morandini, de Eccher und Assessor Amistadi.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der so abgeänderte Art. 50 ter wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 51 verlesen.

Der Präsident teilt mit, dass alle Änderungsanträge zu Artikel 51 von den verschiedenen Einbringern zurückgezogen worden sind.

Da niemand zu Art. 51 das Wort ergreift, wird darüber abgestimmt. Art. 51 wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 52 und der entsprechende Streichungsantrag Prot. Nr. 1763 des Erstunterzeichners Morandini verlesen, der ihn erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht.

Abg. Berger beantragt die Wiederholung der Abstimmung.

Der Änderungsantrag wird sodann durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzì das Wort.

Es folgt die Verlesung des Art. 53 und des Änderungsantrags Prot. Nr. 1603/36 der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Kury, die ihn erläutert.

Dazu ergreifen die Abg. Urzì und Morandini das Wort.

Nach der Debatte lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/36 geheim abstimmen, so wie von Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	59
Jastimmen	17
Neinstimmen	40
Weißer Stimmzettel	2

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Demzufolge verfallen die Änderungsanträge mit gleichem Inhalt.

Die Abg. Bondi und Catalano ziehen die Änderungsanträge zu Art. 53 zurück.

Der Präsident teilt mit, dass Abg. Catalano alle von ihm eingebrachten und noch zu behandelnden Änderungsanträge zurückgezogen hat.

Es wird der Ersatzantrag Prot. Nr. 1985, dessen Erstunterzeichner Abg. Lunelli ist, und daraufhin der Subantrag Prot. Nr. 1993 des Abg. Lunelli und anderer Abgeordneter verlesen.

Abg. Lunelli erläutert seinen Änderungsantrag

Dazu äußern sich die Abg. Bondi, Chiochetti und Morandini.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Subantrag Prot. Nr. 1993 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der Änderungsantrag Prot. 1985 wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 54 und sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/37, der von der Erstunterzeichnerin Frau Abg. Kury zurückgezogen wird, verlesen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1630/2 verlesen, der ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich abgelehnt wird.

Alle weiteren Änderungsanträge zu Art. 54 verfallen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird über den Art. 54 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 55 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/38 von Frau Kury und anderen Abgeordneten verlesen.

Dazu äußern sich die Abg. Bondi und Cogo.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Präsident teilt mit, dass alle ähnlichen Streichungsanträge verfallen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. 1648/20 des Abg. Bondi verlesen, der ihn erläutert.

Da keine Wortmeldungen, vorliegen lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der von Abg. Bondi eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1648/21 verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag durch Namensaufruf zur Abstimmung gebracht, so wie Abg. Bondi im Sinne der Geschäftsordnung beantragt hatte.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	56
Jastimmen	12
Neinstimmen	37
Enthaltungen	7

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1988, dessen Erstunterzeichner Assessor Amistadi ist, zur Debatte gestellt.

Da niemand das Wort ergreift lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1632/10 des Assessors Amistadi verlesen.

Dazu äußert sich Frau Abg. Cogo.

Da niemand mehr das Wort ergreift, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Abg. Bondi zieht seine Änderungsanträge zu Art. 55 zurück.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den so abgeänderten Art. 55 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 56 und daraufhin der Streichungsantrag Prot. 1603/39 von Frau Abg. Kury und anderen Abgeordneten verlesen.

Ohne Debatte wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderungsanträge mit ähnlichem Inhalt, die zu diesem Artikel vorgelegt worden sind, verfallen.

Art. 56 wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird sodann Art. 57 und daraufhin ein Streichungsantrag der Abg. Kury, Prot. Nr. 1603/40 verlesen.

Dazu äußert sich Abg. Morandini.

Nach genannter Wortmeldung wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Die weiteren, zu diesem Artikel eingebrachten Änderungsanträge verfallen.

Art. 57 wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 58 und eines Streichungsantrags von Frau Abg. Kury und anderen Abgeordneten, Prot. Nr. 1603/41.

Dazu ergreift Abg. Lunelli das Wort.

Nach sich niemand mehr zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1994, der einen neuen Art. 58 bis einführt und von Abg. Depaoli und anderen Abgeordneten eingebracht worden ist, verlesen.

Dazu äußert sich Abg. Bondi.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, wird geheim über den Änderungsantrag abgestimmt, so wie Abg. Odorizzi im Sinne der Geschäftsordnung beantragt hatte.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	59
Jastimmen	46
Neinstimmen	7
Weißer Stimmzettel	6

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Es wird der von Abg. Turella eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1995, der einen neuen Art. 58 ter einführt, verlesen.

Der Änderungsantrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Art. 59 ist von der zuständigen Gesetzgebungskommission aufgehoben worden.

Es wird Art. 60 und daraufhin der Streichungsantrag Prot. Nr. 1630/9, der vom Abg. de Eccher zurückgezogen wird, verlesen.

Ohne Debatte wird Art. 60 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird sodann Art. 60 bis und daraufhin ein Streichungsantrag Prot. Nr. 1630/8, der vom Ersteinbringer Abg. de Eccher zurückgezogen wird, verlesen.

Art. 60 bis wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 1921, der den Art. 60 ter einführt und von Abg. Lamprecht und anderen Abgeordneten eingebracht worden ist, verlesen.

Abg. Lamprecht erläutert den Änderungsantrag.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pöder das Wort, dem der Präsident antwortet.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Kury, Pöder und Seppi das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident durch Namensaufruf über den Änderungsantrag abstimmen, so wie von Abg. Pöder im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	55
Jastimmen	53
Neinstimmen	2

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Es wird ein Änderungsantrag (Prot. Nr. 1996) verlesen, der den Art. 60 ter einführt und von Abg. Holzmann eingebracht worden ist.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Kury, Holzmann, Pöder und Kury (zum zweiten Mal) das Wort.

Nach der Debatte lässt der Präsident in geheimer Abstimmung über den Änderungsantrag abstimmen, so wie von Abg. Holzmann im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	60
Jastimmen	35
Neinstimmen	21
Weißer Stimmzettel	4

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Es wird sodann Art. 61 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 1630/10 des Abg. de Eccher verlesen.

Ohne Debatte wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Abg. de Eccher zieht die Änderungsanträge zu den Art. 62 und 63 zurück.

Es wird Art. 62 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1632/12 des Assessors Amistadi verlesen.

Ohne Debatte wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der so abgeänderte Art. 62 wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 63 verlesen, der ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Zur Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. de Eccher, Pöder, Dello Sbarba, Viola, Morandini, Seppi, Ghirardini, Bombarda, Bertolini, Chiocchetti, Bezzi, Lamprecht, Molinari und Assessor Amistadi das Wort.

Nach den Stimmabgabeerklärungen lässt der Präsident über den Gesetzentwurf Nr. 10 abstimmen.

Nach der Auszählung der Stimmzettel, gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	61
Jastimmen	42
Neinstimmen	12
Weißer Stimmzettel	7

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Der Präsident bedankt sich bei den Abgeordneten und Mitarbeitern für die fruchtbare Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden frohe und besinnliche Weihnachtstage. Um 0.10 Uhr schließt er die Sitzung und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE PRÄSIDIASEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT